

Geburtstagsfest von ONE WORLD

OW-Meeting am 23. Juni 2012



Eingebettet in die **Ausstellung *Brücke nach Indien & Sri Lanka***
der Indienhilfswerke Liechtensteins
vom 15. Juni bis 8. Juli 2012 im DoMuS / Rathaus Schaan FL



**Gaudiamus
u.d.L.v.
Josef Heinzle**



Die
Jubiläumsfeier
wurde mit einem
musikalischen
Leckerbissen
eröffnet...

**Regierungschef
Stv. als
Chief Guest**

Marius
begrüßt den
Chief Guest Dr.
Martin Meyer,
der eine
spontane Gruss-
botschaft zum
20. Geburtstag
formuliert hat



Teil I: Erinnerungen - wie alles begann

Im
Laufe
des Pro-
grammes
werden
eine
Reihe
von
**Special
Guests**,
vorge-
stellt...

- Helen Keiser
(Verabschiedung)



... hat 20 Jahre in ONE
WORLD mitgearbeitet,
die neuen Volunteers
begrüßt (über 100 im
Ganzen!)
und bei verschiedenen
ONE WORLD-Treffen für
die Verpflegung gesorgt:

*„Herzliches
Vergelt's Gott!“*

- Gustav Gstöhl & Viktor Meier

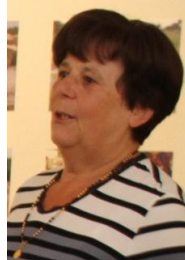
(„Wie alles begann...“)



... haben zusammen mit Marius im Jahre 1984 einen Gottesdienst in Eschen besucht, wo der indische Pater Perry d’Silva (damals Rektor im Priesterseminar Poona, Südindien) gepredigt hat. Schnell war nach dem Gottesdienst der Entschluss gefasst, dass wir zusammen monatlich 100 Franken spenden und so die Ausbildung eines Priesters der Missionare Franz von Sales in Indien unterstützen. Gesagt getan... - und so kam einiges ins Rollen... Als Gustav Gstöhl diese vom jungen „Künstler“ Andrin (13 Jahre) gestaltete 100er-Note *Wie alles begann* in der Hand hielt, war ihm – auch nach 28 Jahren! – sofort klar, worum es ging...



- Rita Meier (Gründungsmitglied von HZS)



... und Andrea Welti halfen im Jahr 1987 neben anderen Vorstandsmitgliedern mit, das Indienhilfswerk *Hilfe zur Selbsthilfe* zu gründen. Rita Meier erzählte aus dieser Gründungszeit lustige und ernste Anekdoten.

(Zu den Gründungsmitgliedern gehörten auch: Herbert Marxer [heute Ehrenpräsident], Myriam Bargetze-Wild, Maria [Mitzi] Denier-Schädler und Elmar Meier [beide verstorben].)

Der Verein HZS, seit vielen Jahren unter dem Präsidium von Erich Ospelt, unterstützt heute noch viele Projekte in Indien.

Marius hat das Indienhilfswerk 1992 verlassen, weil er mit dem Theologiestudium begann; gleichzeitig gründete er das sozial-karitative Netzwerk ONE WORLD, welches neben anderen Projekten Volunteers einen Praktikumseinsatz in Indien ermöglicht.

- Aloysius Jonas (SNN)

... war 1985 in einer Gebetsgruppe des Loyola College in Chennai (Madras in Indien), welche mithilfe, das erste Internationale Treffen der ökumenischen Brüdergemeinschaft von Taizé (FR) mit Frère Roger zu organisieren. Bei diesem Treffen in Chennai war

Marius Gast bei einem Mitglied dieser Gebetsgruppe.



Aloysius Jonas, der mit der früheren OW-Praktikantin Judith verheiratet und in der Schweiz wohnhaft ist, überbrachte stellvertretend für das SNN-Team Grüsse zum 20. Geburtstag von ONE WORLD. Jerome Rajkumar's Grussbotschaft (er wohnt mit seiner Familie in Chennai) wurde

von einer OW-Mitarbeiterin übersetzt und vorgelesen (siehe entsprechenden Download).

- Sara Binzegger, Claudia Eichhorn, Paola Keiser-Grassi, Martin Traub (Indiaclub) ... und weitere Mitglieder gehörten zur Gründungszeit von ONE WORLD dem Indiaclub an, welcher dann aufgelöst wurde. Marius erwähnte scherzhalber, dass eine Untersuchungskommission die Gründe der Auflösung/Fusion (und Übernahme durch ONE WORLD) untersuchen solle. Die Prozesskosten (Kuchen und Kaffee) würde er übernehmen... Regierungschef Stv. Martin Meyer meinte, dass eine solche Untersuchungskommission unter staatlicher Aufsicht stehen müsse, deshalb stelle er sein Büro im Regierungsgebäude Vaduz für eine Sitzung der Untersuchungskommission zur Verfügung: so könne er sich aus erster Hand über den Fortgang dieser Untersuchung unterrichten... 😊
- Charles Gallo (SLS) ..., Präsident vom Verein Solidarität Schweiz-Libanon, hat die Glückwünsche vom Vereinsvorstand SLS überbracht. Dieser Verein ist ein Partner von ONE WORLD. SLS unterstützt Erziehung und Ausbildung benachteiligter libanesischer Kinder und Jugendlicher. Gleichzeitig werden sie dazu ermuntert, sich für den Frieden einzusetzen und an einer besseren Zukunft mitzubauen – siehe: www.solisu.org.
- Bethli Fischer (Taizégebet) ... war beim Jubiläumsfest stellvertretend für viele ONE WORLD-Freunde anwesend, welche sich zur Gründungszeit von ONE WORLD wöchentlich zu einem Taizé-Abendgebet mit fröhlichem Beisammensein versammelten. Die aktive Teilnahme bei vielen kirchlichen und sozialen Anlässen sowie Reisen bleiben unvergesslich. Diese inspirierende

Atmosphäre hatte einen starken Einfluss auf die Spiritualität und das Engagement von ONE WORLD.

- Gina + Andrin
(Preis SURPRISE)

... gehörten auch zu den Special Guests des Tages. Sie stellten ihr Projekt *Kinder für Kinder* vor, durch welches sie Geld sammeln für eine Playschool (eine Art Kinderspielgruppe) in Vijayawada und Chennai in Südindien.

Sporadisch erteilt ONE WORLD den sog. Preis SURPRISE, welcher beim Geburtstagsfest von ONE WORLD an diese zwei jüngsten Mitarbeitenden (13 Jahre) von ONE WORLD ging: „Liebe Zwillinge Gina + Andrin. Wir hoffen, dass möglichst viele Kinder eurem Beispiel folgen, und so Gleichaltrigen in Indien, die auf der Schattenseite des Lebens stehen, Hoffnung und Licht bringen!“



Hier präsentiert Andrin eine der 60 Palmen, die er für ONE WORLD aus gebrauchten Getränkedosen hergestellt hat. Der Reinerlös aus der Verkaufsaktion wird der Playschool in Indien gutgeschrieben...

- Timo's
Strassenkinder



Timo (16 Jahre) hat seine Schülerarbeit (Unterstützung für Strassenkinder in Indien) in einer Zürich-Oberländer Sekundarschule vorgestellt. Wir berichten darüber auf unserer Homepage www.one-world.li / Projekte *Indien*. Durch einen Solidaritätsmarsch (gesponserte Kilometer) und durch den Verkauf von Jubiläums-Mulörgeli von ONE WORLD hat er über 3400 Franken gesammelt: BRAVO!